



EXPERTENLISTE DES NETZWERKS OFFENE HOCHSCHULE

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Auswahl an möglichen Beratungsthemen. Sollten Sie oder einer Ihrer Projektmitarbeiter in einem oder mehreren dieser Schwerpunkte Experte sein, tragen Sie Ihre Daten bitte in dem dazugehörigem Feld ein, so dass wir Sie bei Bedarf als Berater kontaktieren können.

WAS BEDEUTET ES FÜR SIE, EXPERTE ZU SEIN?

Experte sein heißt, Sie fühlen sich in der Lage, andere Projektbeteiligte durch Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen auf diesem Gebiet kompetent zu beraten. Dies kann vor Ort an der jeweiligen Hochschule des Interessenten sein, aber auch via einer Skype-, Adobe- oder Telefonkonferenz.

Sollte Ihnen ein Bereich, in dem Sie oder Ihre Kollegen sich exzellent auskennen, fehlen, so tragen Sie dies bitte unter der Rubrik „Sonstiges“ in einem der leerstehenden Felder ein.

Bitte senden Sie Ihre ausgefüllte Liste an die E-Mail-Adresse eines Netzwerkkoordinators mit dem Betreff „Beratung- Expertenliste“ zurück.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Beteiligung.

KRISTINA KARL

Albert-Einstein-Allee 45
89081 Ulm
kristina.karl@uni-ulm.de
Telefon: 0731 50-32404

SEBASTIAN METAG

Amalienstraße 13
99423 Weimar
sebastian.metag@uni-weimar.de
Telefon: 03643 58-1260

KRISTINA NOVY

Ammerländer Heerstraße 114-118
26129 Oldenburg
kristina.novy@uni-oldenburg.de
Telefon: 0441 798-2823



Ihre EXPERTISE

Wir bitten Sie um Zuordnung Ihrer Expertise zu einem Themenschwerpunkt und gegebenenfalls einer Präzisierung der Zuordnung durch Ankreuzen eines untergeordneten Themas.

Unter den letzten Themenschwerpunkt haben Sie die Möglichkeit Ihnen fehlende Fachkompetenzen aufzunehmen.

THEMENSCHWERPUNKT

KOMPETENZANRECHNUNG UND DURCHLÄSSIGKEIT

- Hochschulzugang
- Zertifizierung von Vorleistungen
- Verfahren zur gegenseitigen Anrechnung von Studienleistungen und Abschlüssen
- Studienorganisation für Berufstätige in weiterbildenden Studiengängen
- Weiteres und zwar _____

PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

- Finanzierungsmodelle
- Kalkulation
- Gebühren
- Abrechnungsmodelle
- Weiteres und zwar _____

QUALITÄTSMANAGEMENT UND EVALUATION

- Geschäftsmodelle für die Vermarktung
- Institutionelle Kooperationen in weiterbildenden Studiengängen
- Kooperationen zwischen Studiengängen
- Kooperative Curriculumsentwicklung
- Akkreditierung
- Evaluation (von Dozenten, Konzepten etc.)
- Zertifizierung
- Qualitätsstandards
- Rechtliche Grundlage
- Weiteres und zwar _____



□ **INSTRUKTIONSDESIGN UND BILDUNGSTECHNOLOGIE**

- Didaktisches Design von Angeboten
- Motivierende und aktivierende Gestaltung von Lehr/Lernmaterial
- Mentorenschulung
- Mobiles Lernen/ Lern-App
- MOOC
- Weiteres und zwar _____

□ **PRODUKTENTWICKLUNG UND -VERMARKTUNG**

- Bedarfs-/Marktanalyse
- Regionales Bildungsnetz
- Gesetzliche Grundlage
- Internationalität (Markt, Studierende etc.)
- Kompetenzorientierung in der Angebotsentwicklung
- Weiteres und zwar _____

□ **WEITERES UND ZWAR**

FORM DER BERATUNG

Welche Form der Beratung können Sie sich vorstellen?

- Vor Ort
- Skype
- Telefon
- Adobe/Big-Blue-Button
- Weiteres und zwar _____